

## GERARD PATRICK LYONS



### Führender Ökonom und Wirtschaftsprognostiker

Gerard Lyons ist einer der weltweit führenden Ökonomen. 2010 und 2011 steht er auf Platz eins der Bloomberg-Liste der wichtigsten Wirtschaftsprognostiker. Als einer der wenigen Ökonomen hat er den Crash von 2008 vorhergesagt. Weltweit wird Gerard Lyons für sein Wissen über makroökonomische Trends und die Genauigkeit seiner Vorhersagen geschätzt.

Von 2013 bis 2016 ist er ökonomischer Chefberater von Boris Johnson, dem Bürgermeister von London, und erteilt strategischen Rat zum wirtschaftlichen Ausblick für die britische Hauptstadt sowie für die globale Wirtschaft. Davor hat er 25 Jahre lang verschiedene leitende Positionen in der Londoner Bankenbranche inne, darunter als Chefökonom der Standard Chartered Bank plc und von DKB International sowie als UK-Chefökonom der Swiss Bank Corporation.

Dank seines fundierten Wissens über China ist Gerard Lyons 2011 Mitglied der Europäischen Kommission als Teil des „informellen Netzwerkes führender China Experten“. Er ist stellvertretender Vorsitzender des „48 Group Club“, der die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Großbritannien und China vertiefen soll, und Chief Economic Strategist von Netwealth.

Im Juni 2014 erscheint Gerard Lyons erstes Buch „Das neue Wirtschaftswunder: Wie wir von der kommenden Weltordnung profitieren werden“, in dem er ein genaues Bild der globalen Zukunft zeichnet. Er prognostiziert darin, dass die Weltwirtschaft in den kommenden 20 Jahren ein enormes Wachstum erfahren wird und zeigt, wer davon profitieren wird.

#### **Themen (Auswahl):**

- Globale Wirtschaft und Internationale Finanzmärkte
- Der Euro und die europäische Wirtschaft
- China und die aufstrebenden Volkswirtschaften
- Londons Position in der Weltwirtschaft
- Die globale Finanzkrise
- Mikrofinanzwirtschaft

#### **Veröffentlichungen (Auswahl):**

- Clean Brexit: Why Leaving the EU Still Makes Sense - Building a Post-Brexit Economy for All, 2018
- Das neue Wirtschaftswunder: Wie wir von der kommenden Weltordnung profitieren werden, 2014